

Modulbeschreibungen M. Ed. Lehramt an Gymnasien/Oberschulen im Fach „Politik“

Stand: November 2018

Inhaltsverzeichnis

Modulbeschreibungen	2
Pol-M10/Pol-M10a: Politische Theorien moderner Gesellschaften.....	2
Pol-M11/Pol-M11a: Internationale Politik.....	4
Pol-M12/Pol-M12a: Vergleichende Systemanalyse und europäische Politik.....	6
Pol-M13/Pol-M13a: Staatsaufgaben.....	8
Pol-M14/Pol-M14a: Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland.....	10
Pol-FD3.....	12
Pol-FD4.....	15
Pol-FD5.....	18

Modulbeschreibungen

Stand: November 2018

Die Modulbeschreibungen beziehen sich auf die Zusammensetzung der Module im 1-Fach-Bachelor. Die Modulzusammensetzung/CP-Vergabe und Lage im Studienverlaufsplan im 2-Fach-Bachelor ist z. T. abweichend, maßgeblich ist in diesem Fall der Studienverlaufsplan. Bitte beachten Sie: Die Angaben zur Prüfungsform sind unverbindlich und können vom Veranstalter kurzfristig geändert werden.

Pol-M10/Pol-M10a¹: Politische Theorien moderner Gesellschaften

Modulbezeichnung Kürzel	Politische Theorien moderner Gesellschaften Pol-M10/Pol-M10a
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Martin Nonhoff 0421/218-67476; martin.nonhoff@uni-bremen.de (Sekretariat: Peter Arnhold, 0421/218-67474)
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	ein (Pol-M10a) bzw. zwei (Pol-M10) Seminare (2 SWS) aus dem Modulangebot (vgl. LVV: http://www.politik.uni-bremen.de/pages/aktuelles/vorlesungsverz.php)
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	BA Politikwissenschaft (Vollfach, Profulfach, Komplementärfach, Lehramt), M. Ed. Politik
Dauer des Moduls Lage	ein bis zwei Semester (je nach Gestaltung der Studierenden) Das Modul ist für den Zeitraum zwischen dem 4. und dem 6. Semester vorgesehen.
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Leistungspunkte	Das Modul (Pol-M10) wird mit 9 CP (= 270 Stunden) bewertet, davon entfallen auf das eine Seminar 6, auf das andere 3 CP. Die Studierenden wählen selbst, in welchem der beiden Seminare sie 6 bzw. 3 CP erwerben wollen. Seminar mit 6 CP: Anwesenheit 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 30 Stunden, Hausarbeit von 15-20 Seiten 120 Stunden Seminar mit 3 CP: Anwesenheit 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 30 Stunden, kleine Hausarbeit (ca. 8 Seiten), Kurzreferat/Ausarbeitung oder mehrere kleine Übungsaufgaben 30 Stunden
Voraussetzungen zur Teilnahme	Soll-Voraussetzung: Bestehen von Pol-M2 (Einführung in die Politische Theorie und Philosophie)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch, Englisch

¹ In den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengängen (Profulfach, Komplementärfach, Lehramt) werden die Wahlpflichtmodule Pol-M10 bis 14 teils vollständig (4 SWS, GPL, MPL, 9 CP), teils in reduzierter Form (2 SWS, GPL, 6 CP oder 2 SWS, MPL, 3 CP) absolviert.

Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur genauen Lektüre, detaillierten Analyse und sachgerechten Interpretation abstrakter theoretischer Texte aus verschiedenen Epochen und in unterschiedlichen Sprachen; Fähigkeiten zur sachkundigen und neugierigen Befragung von Texten und zur argumentativen Auseinandersetzung; ▪ Fähigkeit zur klaren und anschaulichen, mündlichen und schriftlichen Präsentation von abstrakten und komplexen Sachverhalten und Zusammenhängen; ▪ erweiterte Fähigkeiten des sachkundigen Vergleichs und der Bewertung von Problemen und Lösungsangeboten; ▪ Fertigkeiten, sich auf dem neuesten Stand der Forschung und Diskussion zu halten
Inhalte	<p>Gegenstand des Moduls ist grundsätzlich die Politische Theorie des 20. und des 21. Jahrhunderts in ihrer ganzen Breite. Dies umfasst z.B. verschiedene demokratietheoretische Schulen, Theorien der Gerechtigkeit, Theorien der Macht, Staatstheorie oder Theorien des funktionalen Aufbaus moderner politischer Gesellschaften. Neben Veranstaltungen zur modernen politischen Theorie werden gelegentlich auch Veranstaltungen zur politischen Ideengeschichte angeboten, um den Studierenden zu erlauben, ihre Kenntnisse auch historisch zu vertiefen und im Theorievergleich Besonderheiten zu erkennen.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>Üblicherweise besteht die Modulprüfung (GPL) im Seminar mit 6 CP in einer Hausarbeit von 15-20 Seiten. In begründeten Ausnahmen kann auf alternative Prüfungsformen zurückgegriffen werden (mündliche Prüfung, Klausur). Die Modulprüfung (MPL) im Seminar mit 3 CP kann diese Formen annehmen: kurze Hausarbeit, Essay oder Referat samt kurzer Ausarbeitung, regelmäßige Bearbeitung von Übungsaufgaben. Zu den geforderten Studienleistungen können außerdem für GPL wie MPL kleine Aufgaben zur Vertiefung der Basislektüre gehören.</p> <p>An Prüfungsleistungen von Studierenden aus dem M.Ed. wird von den Lehrenden ein ihrem Studienstatus entsprechender höherer Anspruch gestellt, um ihrer fortgeschrittenen Studienphase Rechnung zu tragen.</p>
Literatur	seminarspezifisch

Pol-M11/Pol-M11a²: Internationale Politik

Modulbezeichnung Kürzel	Internationale Politik Pol-M11/Pol-M11a
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Peter Mayer 0421/218-67483; prmayer@uni-bremen.de (Sekretariat: Tina Menge, 0421/218-67490)
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	ein (Pol-M11a) bzw. zwei (Pol-M11) Seminare (2 SWS) aus dem Modulangebot (vgl. LVV: http://www.politik.uni-bremen.de/pages/aktuelles/vorlesungsverz.php)
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	BA Politikwissenschaft (Vollfach, Profulfach, Komplementärfach, Lehramt), M. Ed. Politik
Dauer des Moduls Lage	ein bis zwei Semester (je nach Gestaltung der Studierenden) Das Modul ist für den Zeitraum zwischen dem 4. und dem 6. Semester vorgesehen.
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Leistungspunkte	Das Modul (Pol-M11) wird mit 9 CP (= 270 Stunden) bewertet, davon entfallen auf das eine Seminar 6, auf das andere 3 CP. Die Studierenden wählen selbst, in welchem der beiden Seminare sie 6 bzw. 3 CP erwerben wollen. Seminar mit 6 CP: Anwesenheit 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 30 Stunden, Hausarbeit von 15-20 Seiten 120 Stunden Seminar mit 3 CP: Anwesenheit 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 30 Stunden, kleine Hausarbeit (ca. 8 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung 30 Stunden.
Voraussetzungen zur Teilnahme	Soll-Voraussetzung: Bestehen von Pol-M3 (Internationale Beziehungen und Außenpolitik)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch, Englisch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	vertiefte Kenntnisse der Geschichte, der Struktur und der zentralen Akteure eines exemplarischen Politikfeldes der internationalen Beziehungen; Fähigkeit, zentrale politische Ereignisse, Prozesse und Formen des Konfliktaustrags (einschl. kooperativer Modi) in diesem Politikfeld theoriegeleitet zu analysieren; vertiefte Kenntnisse wichtiger Formen und Institutionen des Regierens jenseits des Nationalstaats, der Interdependenzprobleme, auf die es regiert, und der theoretischen Ansätze, die entwickelt wurden, um die Zunahme und die Spielarten von Global Governance zu erklären; Verständnis der Voraussetzungen, Leistungen und Funktionsdefizite des Regierens jenseits des Nationalstaats zu Beginn des 21. Jahrhunderts

² In den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengängen (Profulfach, Komplementärfach, Lehramt) werden die Wahlpflichtmodule Pol-M10 bis 14 teils vollständig (4 SWS, GPL, MPL, 9 CP), teils in reduzierter Form (2 SWS, GPL, 6 CP oder 2 SWS, MPL, 3 CP) absolviert.

Inhalte	Vertiefung und Erweiterung der Inhalte von Modul 3 durch Anwendung der Analysekatgorien und Theorien der Internationalen Beziehungen auf ein konkretes Politikfeld (z.B. Sicherheit, Handel, Umwelt) und die Beschäftigung mit den Voraussetzungen, Problemen und Institutionen des Regierens jenseits des Nationalstaats (Global Governance) im Zeichen fortschreitender Denationalisierung und im Angesicht vielfältiger grenzüberschreitender Interdependenzprobleme
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>Hausarbeit (15-20 Seiten) oder mündliche Prüfung (30 min.) (GPL) bzw. Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) (MPL)</p> <p>An Prüfungsleistungen von Studierenden aus dem M.Ed. wird von den Lehrenden ein ihrem Studienstatus entsprechender höherer Anspruch gestellt, um ihrer fortgeschrittenen Studienphase Rechnung zu tragen.</p>
Literatur	seminarspezifisch

Pol-M12/Pol-M12a³: Vergleichende Systemanalyse und europäische Politik

Modulbezeichnung Kürzel	Vergleichende Systemanalyse und europäische Politik Pol-M12/Pol-M12a
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Philip Manow 0421/218-58580; manow@uni-bremen.de
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	ein (Pol-M12a) bzw. zwei (Pol-M12) Seminare (2 SWS) aus dem Modulangebot (vgl. LVV: http://www.politik.uni-bremen.de/pages/aktuelles/vorlesungsverz.php)
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	BA Politikwissenschaft (Vollfach, Profulfach, Komplementärfach, Lehramt), M. Ed. Politik
Dauer des Moduls Lage	ein bis zwei Semester (je nach Gestaltung der Studierenden) Das Modul ist für den Zeitraum zwischen dem 4. und dem 6. Semester vorgesehen.
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Leistungspunkte	Das Modul (Pol-M12) wird mit 9 CP (= 270 Stunden) bewertet, davon entfallen auf das eine Seminar 6, auf das andere 3 CP. Die Studierenden wählen selbst, in welchem der beiden Seminare sie 6 bzw. 3 CP erwerben wollen. Seminar mit 6 CP: Anwesenheit 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 30 Stunden, Hausarbeit von 15-20 Seiten 120 Stunden Seminar mit 3 CP: Anwesenheit 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 30 Stunden, kleine Hausarbeit (ca. 8 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung 30 Stunden
Voraussetzungen zur Teilnahme	Soll-Voraussetzung: Bestehen von Pol-M4 (Europäische Integration) und Pol-M6 (Vergleichende Politikwissenschaft)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch, Englisch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeit zur selbständigen bibliographischen Recherche; ▪ kritische mündliche und schriftliche Bewertung sozialwissenschaftlicher Texte; ▪ Anwendung ausgewählter Theorieansätze auf exemplarische Fragestellungen der vergleichenden Politikanalyse bzw. europäischen Integration; ▪ Kenntnis wichtiger Datensätze und empirischer Quellen für vergleichende politikwissenschaftliche bzw. EU-Analysen; ▪ exemplarische Anwendung ausgewählter qualitativer oder quantitativer Methoden der vergleichenden bzw.

³ In den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengängen (Profulfach, Komplementärfach, Lehramt) werden die Wahlpflichtmodule Pol-M10 bis 14 teils vollständig (4 SWS, GPL, MPL, 9 CP) teils in reduzierter Form (2 SWS, GPL, 6 CP oder 2 SWS, MPL, 3 CP) absolviert.

	EU-Analyse
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Theorien und Methoden der international vergleichenden empirischen Analyse politischer Systeme in OECD-, Schwellen- und Entwicklungsländern, ihrer politischen Institutionen, intermediären gesellschaftlichen Organisationen und individueller Einstellungs- und Verhaltensmuster sowie ihres Wandels im Zusammenhang mit Inter- und Transnationalisierungsprozessen; ▪ Theorien und vergleichende empirische Analysen regionaler Integrationsprozesse, mit exemplarischem Schwerpunkt auf der politischen und institutionellen Entwicklung der Europäischen Union; Problemlösungsfähigkeit und demokratische Legitimation politischer Ordnungen jenseits des Nationalstaates
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>Kurzpapiere; Hausarbeit (15-20 Seiten) (GPL) bzw. Hausarbeit (8-10 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) (MPL)</p> <p>An Prüfungsleistungen von Studierenden aus dem M.Ed. wird von den Lehrenden ein ihrem Studienstatus entsprechender höherer Anspruch gestellt, um ihrer fortgeschrittenen Studienphase Rechnung zu tragen.</p>
Literatur	seminarspezifisch

Pol-M13/Pol-M13a⁴: Staatsaufgaben

Modulbezeichnung Kürzel	Staatsaufgaben Pol-M13/Pol-M13a
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Herbert Obinger 0421/218-58567; herbert.obinger@uni-bremen.de (Sekretariat: Nicole Henze, 0421/218-67497)
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen und SWS	ein (Pol-M13a) bzw. zwei (Pol-M13) Seminare (2 SWS) aus dem Modulangebot (vgl. LVV: http://www.politik.uni-bremen.de/pages/aktuelles/vorlesungsverz.php)
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	BA Politikwissenschaft (Vollfach, Profulfach, Komplementärfach, Lehramt), M. Ed. Politik
Dauer des Moduls Lage	ein bis zwei Semester (je nach Gestaltung der Studierenden) Das Modul ist für den Zeitraum zwischen dem 4. und dem 6. Semester vorgesehen.
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Leistungspunkte	Das Modul (Pol-M13) wird mit 9 CP (= 270 Stunden) bewertet, davon entfallen auf das eine Seminar 6, auf das andere 3 CP. Die Studierenden wählen selbst, in welchem der beiden Seminare sie 6 bzw. 3 CP erwerben wollen. Seminar mit 6 CP: Anwesenheit 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 30 Stunden, Hausarbeit von 15-20 Seiten 120 Stunden Seminar mit 3 CP: Anwesenheit 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 30 Stunden, kleine Hausarbeit (ca. 8 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung 30 Stunden
Voraussetzungen zur Teilnahme	Soll-Voraussetzung: Bestehen von Pol-M5 (Politikfeldanalyse)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch, Englisch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fähigkeiten zur Anwendung und Verknüpfung von Theorien und Methoden der Staatstätigkeitsforschung für die Analyse und Evaluation eines konkreten Politikfeldes; ▪ Kenntnis des politikfeldspezifischen Forschungsstandes; ▪ Fähigkeit zur eigenständigen methodisch kontrollierten Durchführung einer empirischen Policy-Analyse

⁴ In den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengängen (Profulfach, Komplementärfach, Lehramt) werden die Wahlpflichtmodule Pol-M10 bis 14 teils vollständig (4 SWS, GPL, MPL, 9 CP), teils in reduzierter Form (2 SWS, GPL, 6 CP oder 2 SWS, MPL, 3 CP) absolviert.

Inhalte	<p>theoriegeleitete Analyse von Staatstätigkeit am Beispiel von spezifischen Politikfeldern (z.B. Umwelt-, Sozial- oder Bildungspolitik); Analyse der Interaktion zwischen den politikfeldrelevanten Akteuren, den institutionellen Rahmenbedingungen und den dadurch abgesteckten politischen Entscheidungsprozessen; Erklärung staatlicher Politikergebnisse (policy output) samt ihren Auswirkungen (policy outcome) im nationalen Kontext oder im internationalen Vergleich</p>
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	<p>Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.) (GPL) bzw. Hausarbeit (8-10 Seiten), Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder Klausur (90 min.) (MPL)</p> <p>An Prüfungsleistungen von Studierenden aus dem M.Ed. wird von den Lehrenden ein ihrem Studienstatus entsprechender höherer Anspruch gestellt, um ihrer fortgeschrittenen Studienphase Rechnung zu tragen.</p>
Literatur	seminarspezifisch

Pol-M14/Pol-M14a⁵: Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland

Modulbezeichnung Kürzel	Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland Pol-M14/Pol-M14a
Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Philip Manow 0421/218-58580; manow@uni-bremen.de
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	ein (Pol-M14a) bzw. zwei (Pol-M14) Seminare (2 SWS) aus dem Modulangebot (vgl. LVV: http://www.politik.uni-bremen.de/pages/aktuelles/vorlesungsverz.php)
Pflicht/Wahlpflicht	Wahlpflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	BA Politikwissenschaft (Vollfach, Profulfach, Komplementärfach, Lehramt), M. Ed. Politik
Dauer des Moduls Lage	ein bis zwei Semester (je nach Gestaltung der Studierenden) Das Modul ist für den Zeitraum zwischen dem 4. und dem 6. Semester vorgesehen.
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Leistungspunkte	Das Modul (Pol-M14) wird mit 9 CP (= 270 Stunden) bewertet, davon entfallen auf das eine Seminar 6, auf das andere 3 CP. Die Studierenden wählen selbst, in welchem der beiden Seminare sie 6 bzw. 3 CP erwerben wollen. Seminar mit 6 CP: Anwesenheit 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 30 Stunden, Hausarbeit von 15-20 Seiten 120 Stunden Seminar mit 3 CP: Anwesenheit 30 Stunden, Lesen der Basislektüre 30 Stunden, kleine Hausarbeit (ca. 8 Seiten) oder Referat mit Ausarbeitung 30 Stunden
Voraussetzungen zur Teilnahme	Soll-Voraussetzung: Bestehen von Pol-M1 (Sozialwissenschaftliches Grundstudium)
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Vertiefte Kenntnis der Institutionen und kollektiven politischen Akteure im bundesdeutschen politischen System, von Parlament, Regierung, Rechtssystem, Wahlen, Parteien, Verbänden, föderaler Struktur und Verwaltungsaufbau. Kenntnis der Konzepte und Verfahrensweisen der politikwissenschaftlichen Institutionenanalyse, der Parteien-, Verbands-, Wahl- und Bewegungsforschung. Fähigkeit zur methodischen Reflexion der Forschungsergebnisse zum bundesdeutschen politischen System. Fähigkeit zur Anfertigung einer eigenständigen Recherche zu einem ausgewählten politischen Akteur oder einer zentralen Institution der Bundesrepublik Deutschland. Fähigkeit zur Anfertigung einer kleineren empirischen Studie aus dem Bereich der Institutionenanalyse, der Wahlkampf- oder Wahlforschung bzw. des politischen Managements.

⁵ In den Zwei-Fächer-Bachelorstudiengängen (Profulfach, Komplementärfach, Lehramt) werden die Wahlpflichtmodule Pol-M10 bis 14 teils vollständig (4 SWS, GPL, MPL, 9 CP), teils in reduzierter Form (2 SWS, GPL, 6 CP oder 2 SWS, MPL, 3 CP) absolviert.

Inhalte	Vermittlung von vertieften Kenntnissen des politischen Kern- und Vermittlungssystems der Bundesrepublik Deutschland. Darstellung der Entwicklung von Parlament, Verwaltung, Justiz, Föderalismus sowie des bundesdeutschen Parteien- und Interessenverbandssystems, der zentralen sozialen Bewegungen, des Wahlsystems sowie der Entwicklung politischer Wahlkämpfe. Vermittlung der Fähigkeit zur Analyse von kollektiven politischen Akteuren, ihrer inneren Organisationsweise und ihrer Interaktion bzw. Verflechtung mit den Zentralinstitutionen des politischen Systems der Bundesrepublik. Vermittlung von Konzepten und Verfahrensweisen der Institutionenanalyse, der Meinungs- und Wahl(kampf)forschung, des politischen Managements sowie der Parteien-, Verbands- und Bewegungsforschung
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Hausarbeit (15-20 Seiten) oder Klausur (120 min.) (GPL) bzw. Hausarbeit (8-10 Seiten), Referat mit Ausarbeitung (5 Seiten) oder Klausur (90 min.) (MPL) An Prüfungsleistungen von Studierenden aus dem M.Ed. wird von den Lehrenden ein ihrem Studienstatus entsprechender höherer Anspruch gestellt, um ihrer fortgeschrittenen Studienphase Rechnung zu tragen.
Literatur	seminarspezifisch

Pol-FD3 – ZeDiS-Lehrmodul „Fachdidaktik im sozialwissenschaftlichen Kontext“
(in drei Fächern)

Das Modul FD3 besteht aus mehreren Teilen. Die Lehrveranstaltungen können aus den Angeboten der Politik-, Geographie- und Geschichtsdidaktik gewählt werden. Die Modulprüfung muss im eigenen Schwerpunkt und zu einer der Thematiken der jeweils belegten Lehrveranstaltungen abgelegt werden.

Modulbezeichnung Kürzel	Fachdidaktik im sozialwissenschaftlichen Kontext Pol-FD3/Geo-FD3/His-FD3
Modulverantwortliche	Dr. Marc Partetzke, Dr. Fried Meyer zu Erbe, Dr. Sabine Horn
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	<p>Teil A: Thematische Integration im sozialwissenschaftlichen Unterricht (S) <i>Angebote jeweils offen für Studierende aus den Fächern Politik, Geschichte und Geographie.</i> 2 SWS</p> <p>Teil B: Bedingungen und Konzepte sozialwissenschaftlichen Lehrens und Lernens (S) <i>Angebote jeweils offen für Studierende aus den Fächern Politik, Geschichte u. Geographie</i> 2 SWS</p> <p>Teil C: Fachspezifische Prinzipien und Methoden (S) <i>(Wahlpflicht) Studierende wählen ein entsprechendes Angebot aus der Didaktik eines sozialwissenschaftlichen Nachbarfachs (Politik, Geschichte, Geographie). Diese LV darf <u>nicht</u> im eigenen Studienfach belegt werden.</i> 2 SWS</p>
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	M. Ed. Lehramt Gymnasium/Oberschule im Fach „Politik“
Dauer des Moduls Lage	Ein Semester. Das Modul ist für das erste Mastersemester vorgesehen.
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Leistungspunkte	<p>Das Modul wird mit 9 CP (= 270 Stunden) bewertet:</p> <p>Teil A: Anwesenheit = 28 Stunden, Vor- und Nachbereitung = 52 Stunden Teil B: Anwesenheit = 28 Stunden, Vor- und Nachbereitung = 52 Stunden Teil C: Anwesenheit = 28 Stunden, Vor- und Nachbereitung = 52 Stunden</p> <p>Prüfungsleistung (aus Teil A oder B): 30 Stunden</p>
Voraussetzungen zur Teilnahme	Keine
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr Wintersemester
Sprache	Deutsch

Lernziele/Kompetenzen
(Learning Outcome)

Die Studierenden entwickeln Fähigkeiten zur reflektierten fachdidaktischen Planung und Strukturierung von Politik- bzw. GuP-Unterricht.

Insbesondere erwerben sie Kompetenzen:

- zur Erschließung und didaktischen Strukturierung fachspezifischer Thematiken für den Politikunterricht sowie
- zu fächerübergreifend-integrativen sozialwissenschaftlichen Thematiken,
- zur fachdidaktischen Reduktion und Aufbereitung didaktisch bisher nicht erschlossener Fragestellungen und Themenaspekte,
- zur Erschließung und didaktischen Nutzung neuer Zugänge, Lernorte, Projekte/Kooperationsstrukturen, Quellen und Perspektiven,
- zur Anleitung zu sinnstiftendem sozialwissenschaftlichem und politischem Denken,
- zur Erschließung und Nutzung aktueller didaktischer Forschung,
- zur theoriegeleiteten Wahrnehmung, Analyse und Berücksichtigung der Bedingungen sozialwissenschaftlichen Unterrichts,
- zum situations- und adressatengerechten Umgang mit zentralen didaktischen Prinzipien und Lehr-Lern-Konzepten,
- zum Umgang mit grundlegenden Prinzipien und Methoden der Nachbarfächer, um diese in eine integrativ-fächerübergreifende Unterrichtsplanung einzubringen.

Inhalte

Das Modul verbindet in wechselseitiger Ergänzung die fachspezifische und die fächerübergreifende sozialwissenschaftliche Dimension der schulischen politischen Bildung.

In *Teil A* analysieren die Studierenden eine inhaltlich begrenzte sozialwissenschaftliche Thematik hinsichtlich ihrer Sachstruktur sowie ihrer didaktischen Lernmöglichkeiten. Unter einer fächerintegrierenden Perspektive entwickeln sie unterschiedliche Relevanzebenen und problemorientierte Fragestellungen für die Behandlung im Unterricht. Sie erarbeiten im Hinblick auf das Praxissemester eigene Konzepte und konkrete Materialien für deren unterrichtspraktische Umsetzung, wobei sie die Themen Heterogenität, Differenzierung/Individualisierung sowie Inklusion berücksichtigen.

In *Teil B* untersuchen die Studierenden vertieft die Abhängigkeiten zwischen den Bedingungen und den Methoden des sozialwissenschaftlichen Lehrens und Lernens. Sie reflektieren mögliche Herangehensweisen und entwickeln eigene Beispiele zur alters- und stufengerechten sowie zur inklusiven Aufbereitung für den Unterricht. Lehrkräfte müssen angesichts neuer Anforderungen die Fähigkeit entwickeln, gesellschaftliche und schulische Realitäten didaktisch angemessen zu erfassen. Vor dem Hintergrund individueller Voraussetzungen aufgrund von Heterogenität in Lerngruppen

	<p>transformieren die Studierenden ihre differenzierten Lernangebote in überprüfbare fachliche und überfachliche Lerner*innenkompetenzen. Dazu werden in diesem Teil theoretische und methodische Grundlagen vermittelt.</p> <p><i>Teil C</i> reagiert auf Anforderungen der Unterrichtspraxis, die nach Kompetenzen von Lehrenden verlangen, sozialwissenschaftliche Themen in einer fächerintegrierenden Perspektive zu unterrichten. Hier erlernen die Studierenden zentrale Prinzipien und Methoden eines der beiden sozialwissenschaftlichen Nachbarfächer und erweitern dadurch reflexiv ihre bislang erworbene fachdidaktische Kompetenz.</p>
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Die Modulprüfung <i>muss</i> zu einer der Thematiken aus den Teilen A oder B abgelegt werden. Prüfungsleistung: Hausarbeit (GPL)
Literatur	Wird in den Lehrveranstaltungen bekannt gegeben

Modulverantwortliche	<p>Prof. Dr. Andreas Klee 0421/218-56700, aklee@uni-bremen.de</p> <p>Dr. Marc Partetzke (Vertretung) 0421/218- 56704, partetzke@uni-bremen.de</p>
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	<p>Begleitung und Auswertung des Schulpraktikums mit didaktischem Forschungsbezug (S)</p> <p>2 SWS</p>
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht
Zuordnung zum Curriculum/ Studienprogramm	M. Ed. Lehramt Gymnasium/Oberschule im Fach „Politik“
Dauer des Moduls Lage	<p>Ein Semester</p> <p>Das Modul ist für das zweite Mastersemester vorgesehen.</p>
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Leistungspunkte	<p>3 CP</p> <p>28 Std. Präsenzzeit 32 Std. Planung von Politik- bzw. GuP-Unterricht 30 Std. Analyse und Reflexion fachdidaktischer Erfahrungen</p>
Voraussetzungen zur Teilnahme	Pol-FD3
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Studienjahr Sommersemester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können in einem Planungsentwurf einen politischen Gegenstandsbereich mit Hilfe didaktischer Literatur thematisch strukturieren, didaktisch zuspitzen und begründen, mit einer Fragestellung versehen und in Lernschritte gliedern, • können Quellen, Darstellungen und didaktische Materialien zur Konzeption eigener Lernarrangements nutzen, • können Erfahrungen in der Durchführung eigenen Politikunterrichtes fachlich, didaktisch und pädagogisch reflektieren, • können Unterrichtsplanung auf curriculare Vorgaben beziehen und legitimieren, insbesondere auf den Erwerb zentraler fachbezogener (Methoden-)Kompetenzen hin anlegen, • verfügen über erste Kompetenzen zur Diagnose, Förderung und Bewertung individueller Teilleistungen von Schüler*innen im Umgang mit Politik, • können durch adressatengerechte Aufgabenstellungen zu problem- und handlungsorientiertem politischem Lernen anleiten, • verfügen über methodische und inhaltliche Grundkom-

	<p>petenzen in den sozialwissenschaftlichen Nachbarfächern und können gesellschaftliche Themen und Problemstellungen mehrperspektivisch und interdisziplinär in integrative Lernarrangements (GuP) umsetzen,</p> <ul style="list-style-type: none"> • können mit Beratungssituationen in unterschiedlichen Rollen theoriegeleitet und situationsgerecht umgehen, • können Aspekte und Prozesse fachbezogener Professionalisierung theoriegeleitet reflektieren, • können Ergebnisse der jeweiligen Bezugswissenschaften und Bildungsforschung für die Evaluation/Reflexion von Schulorganisation und -innovation nutzen
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • <i>konzeptionelles fachdidaktisch Denken lernen III</i> • <i>fachdidaktisches Handeln lernen II</i> • <i>fachdidaktisches Handeln reflektieren lernen II</i> • <i>fachdidaktisch Forschen lernen I</i> <p>Ausgehend von ihren ersten Unterrichtserfahrungen und ihren Kenntnissen zur Planung und Durchführung einer Unterrichtsstunde im Politik- oder GuP-Unterricht planen, analysieren und reflektieren die Studierenden umfassendere Unterrichtsarrangements bzw. Unterrichtseinheiten. Dazu gehören im Einzelnen u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Konzeptionierung einer Unterrichtseinheit mit Rahmenbedingungen und Lerngruppenbeschreibung, Kompetenzen, Standards, curricularen Vorgaben, fachwissenschaftlichem und fachdidaktischem Forschungsstand sowie methodischen Überlegungen, Ablaufplanung, • die Ausarbeitung eines schriftlichen Unterrichtsentwurfes für eine Unterrichtseinheit, Berücksichtigung der Heterogenität der Lerngruppen und der schulpraktischen Gegebenheiten, • die differenzierte Beobachtung, Analyse und Auswertung eines Lernarrangements im Hinblick auf eine schüler*innen-, ziel- und fachgerechte Ausgestaltung, • die Diagnostik, Förderung und Optimierung individueller bzw. inklusiver Lernprozesse, • der binnendifferenzierte und lerntypengerechte Fachunterricht, Einsatz und reflektierter Umgang mit den fachrelevanten Medien, • die kritische Auseinandersetzung mit alternativen Lernarrangements, insbesondere im Hinblick auf konzeptionelle, didaktische und methodische Aspekte <p>Weitere Lerninhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Forschungspraktiken politischen bzw. sozialwissenschaftlichen Lehrens und Lernens, Fachdidaktik als forschende und lehrende Disziplin, fachdidaktischer Forschungsbezug, Einführung in die Forschungsmethoden der Politikdidaktik sowie in Grundzügen auch in die der Geschichts- und Geographiedidaktik, <p>Entwicklung wissenschaftlicher fachdidaktischer Fragestel-</p>

	lungen
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Portfolio (Hinweise finden sich in der „ZeDiS-Handreichung zum Praxissemester“) Mündliches Abschlussgespräch (SL)
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben

Modulbezeichnung
Kürzel

Forschungslogik und -design politikspezifischer Unterrichtsforschung (Masterarbeit und Colloquium)

Pol-FD5	
Modulverantwortliche	Dr. Marc Partetzke 0421/218- 56704, partetzke@uni-bremen.de
Dazugehörige Lehrveranstaltungen, Veranstaltungsformen, SWS	Forschungslogik und -design politikspezifischer Unterrichtsforschung (S) 2 SWS
Pflicht/Wahlpflicht	Pflicht, wenn die Masterthesis im Bereich Fachdidaktik verfasst wird
Zuordnung zum Curriculum/Studienprogramm	M. Ed. Lehramt Gymnasium/Oberschule im Fach „Politik“
Dauer des Moduls Lage	Ein Semester Das Modul ist für das vierte Mastersemester vorgesehen
Arbeitsaufwand (workload)/ Berechnung der Leistungspunkte	Vorbereitende und begleitende Lehrveranstaltung = 28 AS Lektüre, Entwickeln eines Forschungsdesigns = 30 AS Schulpräsenz, Datenerhebung und Auswertung = 90 AS Dokumentation, Präsentation = 30 AS Masterarbeit = 362 AS Colloquium = 90 AS Insgesamt = 630 AS = 21 CP
Voraussetzungen zur Teilnahme	Pol-FD3, Pol-FD4
Häufigkeit des Angebots	(Mindestens) Einmal pro Studienjahr (I. d. R.) Wintersemester
Sprache	Deutsch
Lernziele/Kompetenzen (Learning Outcome)	Die Studierenden entwickeln – zugeschnitten auf das von ihnen gewählte Thema der Masterarbeit – eine fachdidaktische Fragestellung. Sie ermitteln den theoretischen Kontext unter Berücksichtigung des aktuellen Forschungsstandes und entwickeln das Design ihrer Arbeit. Sie führen sodann ihre wissenschaftliche Untersuchung in der Fachdidaktik durch, bei der Bezüge zur Fachwissenschaft und zur Erziehungswissenschaft sowie zu den Fachdidaktiken benachbarter Fächer (u. a. Geschichte und Geographie) einfließen können. Sofern es sich um eine Masterarbeit im sozialwissenschaftlichen Kontext handelt, berücksichtigen sie fachwissenschaftliche sowie fachdidaktische Konzepte aus den Bereichen Geschichte und Geographie. In der Masterarbeit mündet die Ergebnisauswertung in einen aktuellen wissenschaftlichen Diskurs. Die Studierenden sind dazu in der Lage, ihre Masterarbeit im Rahmen des dazugehörigen Colloquiums angemessen zu präsentieren und sie entsprechend zu verteidigen.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung fachdidaktischer Fragestellungen, • ggf. Präzisierung fachdidaktischer Fragestellungen (sofern diese schon im fachspezifischen Teil des Praxisse-

	<p>mesters entwickelt worden sind),</p> <ul style="list-style-type: none"> • Herstellung des fachdidaktischen Forschungsbezuges, auch im Hinblick auf den Umgang mit Heterogenität sowie der Konzepte der sozialwissenschaftlichen Didaktiken, • Überprüfung der anvisierten Forschungspraktiken und speziellen Forschungsmethoden der o. g. Fachdidaktiken, • Theorie und Empirie, z. B. Aspekte qualitativer und quantitativer Sozialforschung, Technik wissenschaftlichen Arbeitens, • Unterstützung und Beratung bei der von den Studierenden selbstständig verfassten Masterarbeit, • Anregungen zur Auswertung der erhobenen Daten, • Ergebnisauswertung, • Anregungen zur Präsentation der Forschungsergebnisse der Masterarbeit im Rahmen des Colloquiums
Studien- und Prüfungsleistungen, Prüfungsformen	Masterarbeit (schriftlich) Colloquium (mündlich)
Literatur	Wird in der Lehrveranstaltung bekannt gegeben